

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses 18 am 20. Juli 2021:

Reservierung Stadtviertelbudget für coronabedingten Mehraufwand der Schulen

Der BA 18 wird gebeten, für jede Schule im Stadtbezirk einen Betrag von bis zu 5.000 Euro für Extra-Anschaffungen in der Corona-Krise im Stadtviertelbudget zu reservieren und 30.000 Euro dafür bis Ende des Jahres 2021 zu blocken.

Die Schulen können über die Elternvertretungen oder Fördervereine bis zur Dezember-Sitzung des Bezirksausschusses Gelder aus dem BA-Budget beantragen und erstattet bekommen, nach Vorlage von Quittungen.

Begründung:

Damit alle sechs Schulen in Untergiesing-Harlaching

- die besonderen Herausforderungen, die durch den vergangenen und ggf. zukünftigen Distanzunterricht, die Notbetreuung und den Unterrichtsbetrieb unter Corona-Bedingungen entstanden sind, nachkommen können und
- sich auf die vierte Welle durch die Delta-Variante vorbereiten können,

bedarf es zusätzlicher Mittel, die nicht durch das Schulbudget und die Fördermaßnahmen des Staates abgedeckt sind. Auch in der Antwort des Referats für Bildung und Sport auf den BA-Dringlichkeitsantrag „Maßnahmen für Schulen in Untergiesing-Harlaching“ geht hervor, dass nicht alle kurzfristigen Sachleistungen der Schulen zur Bewältigung der Corona-Krise von der Stadt bzw. vom Schulbudget abgedeckt werden können. Nachdem sich auch die Eltern und Fördervereine zusätzlich finanziell einbringen, möchte auch der BA mit seinen Mitteln den Schulen bei ihrem extra Engagement in der Corona Krise finanziell unterstützen.

Gerade für „außerplanmäßige“ Anschaffungen wie z.B. das Herrichten eines Kellerraums als Ausweichraum zur Entzerrung der Gruppengröße, Kopierkosten für Fördermaterial, Ersatzgeräte, Pre-Paid-Karten zur Kontaktaufnahme mit Schüler*innen usw. können die Elternvertretungen oder Fördervereine bis zu 5.000 Euro für die Schule für die o.a. Sonderausgaben bis zum Dezember 2021 erstattet bekommen. Formal ist hierzu ein entsprechender Budgetantrag zu stellen, der spätestens in der Dezember-Sitzung des BA 18 vorliegen muss.

Vor der vierten Welle in der Corona-Pandemie warnen bereits die Expert*innen. Sie wird vor allem ungeimpfte Kinder und Jugendliche treffen. Erneute Schulschließungen und Distanzunterricht gilt es zu verhindern. Gerade Kinder aus bildungsferneren Familien würden sonst noch weiter abgehängt werden. Die sozialen und kognitiven Lücken durch das Distanzlernen würden alle Kinder erneut belasten. Alle Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche schützen und einen erneuten Lockdown bei den Schulen verhindern oder erleichtern, möchte der BA 18 unterstützen.

Initiative: Verena Mohr-Burger